

Ergänzend zu den Bestimmungen der BFV Spielordnung gilt nachfolgende Auf- und Abstiegsregelung

1. ALLGEMEINES

Für die Feststellung der Meister, Qualifikanten der beiden Bezirksligen des Fußballbezirkes Oberfranken im Herrenspielbetrieb der **Saison 2018/2019** gilt, dass Meister oder Gruppensieger ist, wer die höchste Punktezahl erreicht hat. Die errungenen Punkte bestimmen auch die Reihenfolge für die Releganten und Absteiger in der Tabelle.

- 1a) Bei Punktgleichheit von zwei Mannschaften werden nachstehende Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge zur Ermittlung der Platzierung herangezogen:
- Die Mannschaft, die in der laufenden Saison zu einem Spiel nicht angetreten ist und eine entsprechende Sportgerichtswertung (0:2 verloren) erhalten hat, ist im direkten Vergleich mit den punktgleichen Mannschaften unterlegen
 - Spielergebnis des direkten Vergleichs (Hin- und Rückspielergebnis analog Europapokalmodus)
 - nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz in der Gesamttabelle
 - mehr erzielte Tore in der Gesamttabelle
 - Anzahl der Siege
 - Anzahl aller auswärts erzielten Tore
 - Losentscheid.
- 1b) Bei Punktgleichheit von drei oder mehr Mannschaften werden nachstehende Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge zur Ermittlung der Platzierung herangezogen:
- Die Mannschaft, die in der laufenden Saison zu einem Spiel nicht angetreten ist und eine entsprechende Sportgerichtswertung (0:2 verloren) erhalten hat, ist im direkten Vergleich mit den punktgleichen Mannschaften unterlegen,
 - Sondertabelle aus den direkten Vergleichen
 - nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz aus der Sondertabelle
 - mehr erzielte Tore aus der Sondertabelle
 - Rückgriff auf die Gesamttabelle der Liga
 - nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz
 - mehr erzielte Tore und Anzahl der Siege.

Bezirksligen (Normzahl 32 - in zwei Gruppen)

Aufstieg:

Die Meister der beiden Bezirksligen Oberfranken steigen direkt in die Landesliga auf.
Die Tabellen- Zweiten der beiden Bezirksligen im Bezirk Oberfranken spielen zusammen mit den Bezirksliga- Zweiten aus den restlichen Fußballbezirken in Bayern sowie mit den in der Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden Vereinen der fünf Landesligen in einer Qualifikationsrunde um die freien Plätze in der Landesliga. Die Verlierer dieser Qualifikationsrunde werden in die Bezirksliga eingegliedert.
Die Relegationsspiele zur Verbandsebene werden in Hin- und Rückspielen ausgetragen.
Die Spiele können auch an Wochentagen durchgeführt werden!

Abstieg:

Aus den beiden Bezirksligen steigen jeweils die letzten drei Mannschaften der Tabelle in die Kreisligen ihres zuständigen Kreises ab.
Die jeweils eine in der Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehende Mannschaft der Bezirksligen spielt eine Relegation zusammen mit jeweils drei Kreisliga- Zweiten in seiner Region um den freien Platz / um die freien Plätze in seiner Bezirksliga bis die **Normzahl von 16 pro Bezirksliga** erreicht ist, mindestens aber um einen Platz pro Bezirksliga. Die Verlierer dieser Qualifikationsrunde steigen in die Kreisligen ihrer Kreise ab bzw. verbleiben in ihren Kreisligen.

Die Relegationsspiele auf Bezirksebene (zur Bezirksliga) werden in einem Spiel (SpO§24(2)) auf neutralem Platz durchgeführt. Die Spiele finden sofort im Anschluss nach der Verbandsspielrunde der Bezirksliga statt und können an jedem Tag der Woche stattfinden.

Relegation BL-KL:

Die Normzahl für beide Bezirksligen zusammen beträgt 32.

Grundsätzlich sollen nach Abschluss der Relegation und Aufnahme der Absteiger aus höheren Ligen pro Bezirksliga 16 Mannschaften mit regionaler Zuordnung eingegliedert sein. Dazu sind für die Bezirksligen West und Ost nach diesem Kriterium die Anzahl der freien Plätze getrennt zu ermitteln und im Relegationsablauf nach Bedarf umzusetzen.

In der ersten Relegationsrunde werden den beiden Releganten der Bezirksligen jeweils ein Relegant aus den Kreisligen grundsätzlich nach Regionalität zugeordnet.

Der gesamte Relegationsspielplan zur Bezirksliga wird nach Beendigung der Verbandsspielrunde an einem der darauffolgenden Tage während einer Relegationsbesprechung mit den betroffenen Vereinen besprochen und anschließend veröffentlicht.

Die Releganten aus den Kreisligen müssen bis spätestens 22.05.2019 ermittelt sein.

SpO §24 (1), (3), (4), (8), (9) finden Anwendung.

Der erste Relegationsspieltag auf Bezirksebene (zur Bezirksliga) kann bereits der 24.05.2019 sein.
Der letzte Relegationsspieltag auf Bezirksebene (zur Bezirksliga) ist voraussichtlich der 02.06.2019.
Der erste Spieltag der Bezirksligen- Saison 2019-20 ist für das Wochenende 20./21.07.2019 geplant.
Somit ergibt sich die Möglichkeit von einer Verbandsspiel- Pause von 7 Wochen für die Bezirksligisten.

Ergänzend zu den Bestimmungen der BFV Spielordnung gilt nachfolgende Auf- und Abstiegsregelung für K1

Kreis 1 (Bamberg/Bayreuth/Kulmbach)

1. Zur Feststellung der Meister, Releganten und Absteiger auf Kreisebene gilt, dass bei Punktgleichheit zweier Mannschaften die Reihenfolge der Tabellenplätze durch Entscheidungsspiele ermittelt wird.
2. Bei Punktgleichheit von drei oder mehr Mannschaften werden nachstehende Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge zur Ermittlung der Platzierung herangezogen.
 - 2.1 Die Mannschaft, die in der laufenden Saison zu einem Spiel nicht angetreten ist und eine entsprechende Sportgerichtswertung (0:2 verloren) erhalten hat, ist im direkten Vergleich mit den punktgleichen Mannschaften unterlegen.
 - 2.2. Sondertabelle aus den direkten Vergleichen.
 - 2.3. nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz aus der Sondertabelle.
 - 2.4. mehr erzielte Tore aus der Sondertabelle.
 - 2.5. Rückgriff auf die Gesamttabelle der Liga.
 - 2.5.1 nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz.
 - 2.5.2 mehr erzielte Tore.
 - 2.5.3 Anzahl der Siege.
3. Die Entscheidungsspiele und Relegationsspiele werden **in einem Spiel** auf neutralem Platz ausgetragen. Die Spiele finden sofort im Anschluss nach der Verbandsspielrunde statt und können an jedem Tag der Woche stattfinden.

K1 - Kreisligen (Normzahl 32 - in zwei Gruppen)

Aufstieg:

Die Meister der Kreisligen steigen direkt in die oberfränkischen Bezirksligen auf. Die jeweiligen Tabellen- Zweiten der Kreisligen spielen zusammen mit den Releganten der beiden Bezirksligen und den anderen Tabellen- Zweiten der oberfränkischen Kreisligen die freiwerdenden Plätze in den Bezirksligen aus.

Relegationsmodus siehe **Relegation BL-KL**.

Es werden so viele freie Plätze ausgespielt, bis die **Normzahl von 32** erreicht wird, mindestens aber ein Platz.

Abstieg:

Aus den Kreisligen steigen die jeweils letzten **drei Mannschaften** der Tabelle direkt und **grundsätzlich** in die Kreisklassen **ihrer Region** ab. Die in der jeweiligen Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehende **Mannschaft** spielen mit den jeweiligen Tabellen- Zweiten der **fünf Kreisklassen** um die weiteren freien Plätze in den Kreisligen, bis die **Normzahl 32** erreicht wird, mindestens aber einen Platz. Dabei werden die Mannschaften in regionale Töpfe gesetzt und die Relegation entsprechend ausgespielt. Die Verlierer dieser Qualifikationsrunde steigen **grundsätzlich** in die Kreisklassen **ihrer Region** ab.

K1 - Kreisklassen (Normzahl 80 - in fünf Gruppen)

Aufstieg:

Die Meister der Kreisklassen steigen direkt in die Kreisligen auf. Die jeweiligen Tabellen-Zweiten der Kreisklassen spielen zusammen mit den Releganten der beiden Kreisligen die freierwerdenden Plätze in den Kreisligen aus.

Es werden so viele freie Plätze ausgespielt, bis die **Normzahl von 32** erreicht wird, mindestens aber ein Platz.

Abstieg:

Aus den Kreisklassen steigen die jeweils letzten **zwei Mannschaften** der Tabelle direkt und **grundsätzlich** in die A-Klassen **ihrer Region** ab. Die in der jeweiligen Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehende **Mannschaft** spielt mit den jeweiligen Tabellen- Zweiten der **sieben A-Klassen** um die weiteren freien Plätze in den Kreisklassen, bis die **Normzahl 80** erreicht wird, mindestens aber einen Platz. Dabei werden die Mannschaften in regionale Töpfe gesetzt und die Relegation entsprechend ausgespielt. Die Verlierer dieser Qualifikationsrunde steigen **grundsätzlich** in die A-Klassen **ihrer Region** ab.

K1 - A-Klassen (Normzahl 105 - in sieben Gruppen)

Aufstieg:

Die Meister der A-Klassen steigen direkt in die Kreisklassen auf. Die jeweiligen Tabellen- Zweiten der A-Klassen spielen zusammen mit den Releganten der **fünf Kreisklassen** die freierwerdenden Plätze in den Kreisklassen aus.

Es werden so viele freie Plätze ausgespielt, bis die **Normzahl von 80** erreicht wird, mindestens aber einen Platz. Dabei werden die Mannschaften in regionale Töpfe gesetzt und die Relegation entsprechend ausgespielt.

Abstieg:

Aus den A-Klassen steigt die jeweils **letzte Mannschaft** der Tabelle direkt und **grundsätzlich** in die B-Klassen **ihrer Region** ab. Eine Abstiegsrelegation entfällt.

K1 - B-Klassen (in acht Gruppen)

Aufstieg:

Die Meister der B-Klassen steigen direkt in die A-Klassen auf. Weitere bestplatzierte Mannschaften können aufsteigen, wenn auf andere Weise die Normzahl von 105 Mannschaften in der A-Klasse nicht erreicht wird.

K1 - Relegation KL-KK-AKI-BKI:

Die Spielpaarungen werden nach Beendigung der Verbandsspielrunde an einem darauffolgenden Wochentag während einer Relegationsbesprechung aus regionalen Töpfen zugelost und festgelegt.

Die Entscheidungsspiele/Platzierungsspiele sind ab 04.06.2019 bis 07.06.2019 geplant.

Die K1- Relegation ist für den Zeitraum von 07.06.2019 bis Sonntag, 16.06.2019 geplant.

Ergänzend zu den Bestimmungen der BFV Spielordnung gilt nachfolgende Auf- und Abstiegsregelung für K2

Kreis 2 (Coburg/Kronach/Lichtenfels)

1. Zur Feststellung der Meister, Releganten und Absteiger auf Kreisebene gilt, dass bei Punktgleichheit zweier Mannschaften die Reihenfolge der Tabellenplätze durch Entscheidungsspiele ermittelt wird.
2. Bei Punktgleichheit von drei oder mehr Mannschaften werden nachstehende Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge zur Ermittlung der Platzierung herangezogen.
 - 2.1 Die Mannschaft, die in der laufenden Saison zu einem Spiel nicht angetreten ist und eine entsprechende Sportgerichtswertung (0:2 verloren) erhalten hat, ist im direkten Vergleich mit den punktgleichen Mannschaften unterlegen.
 - 2.2. Sondertabelle aus den direkten Vergleichen.
 - 2.3. nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz aus der Sondertabelle.
 - 2.4. mehr erzielte Tore aus der Sondertabelle.
 - 2.5. Rückgriff auf die Gesamttabelle der Liga.
 - 2.5.1 nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz.
 - 2.5.2 mehr erzielte Tore.
 - 2.5.3 Anzahl der Siege.
3. Die Entscheidungsspiele und Relegationsspiele werden **in einem Spiel** auf neutralem Platz ausgetragen. Die Spiele finden sofort im Anschluss nach der Verbandsspielrunde statt und können an jedem Tag der Woche stattfinden.

K2 - Kreisligen (Normzahl 32 - in zwei Gruppen)

Aufstieg:

Die Meister der Kreisligen steigen direkt in die oberfränkischen Bezirksligen auf. Die jeweiligen Tabellen- Zweiten der Kreisligen spielen zusammen mit den Releganten der beiden Bezirksligen und den anderen Tabellen- Zweiten der oberfränkischen Kreisligen die freiwerdenden Plätze in den Bezirksligen aus.

Relegationsmodus siehe **Relegation BL-KL**.

Es werden so viele freie Plätze ausgespielt, bis die **Normzahl von 32** erreicht wird, mindestens aber ein Platz.

Abstieg:

Aus den Kreisligen steigen die jeweils letzten **zwei Mannschaften** der Tabelle direkt und **grundsätzlich** in die Kreisklassen **ihrer Region** ab. Die in der jeweiligen Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden **nächsten zwei Mannschaften** spielen mit den jeweiligen Tabellen- Zweiten der **vier Kreisklassen** um die weiteren freien Plätze in den Kreisligen, bis die **Normzahl 32** erreicht wird, mindestens aber einen Platz. Dabei werden die Mannschaften in regionale Töpfe gesetzt und die Relegation entsprechend ausgespielt. Die Verlierer dieser Qualifikationsrunde steigen **grundsätzlich** in die Kreisklassen **ihrer Region** ab.

K2 - Kreisklassen (Normzahl 64 - in vier Gruppen)

Aufstieg:

Die Meister der Kreisklassen steigen direkt in die Kreisligen auf. Die jeweiligen Tabellen- Zweiten der Kreisklassen spielen zusammen mit den Releganten der beiden Kreisligen die freiwerdenden Plätze in den Kreisligen aus.

Es werden so viele freie Plätze ausgespielt, bis die **Normzahl von 32** erreicht wird, mindestens aber ein Platz.

Abstieg:

Aus den Kreisklassen steigen die jeweils letzten **zwei Mannschaften** der Tabelle direkt und **grundsätzlich** in die A-Klassen **ihrer Region** ab. Die in der jeweiligen Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehende **eine Mannschaft** spielt mit den jeweiligen Tabellen- Zweiten der **sechs A-Klassen** um die weiteren freien Plätze in den Kreisklassen, bis die **Normzahl 64** erreicht wird, mindestens aber einen Platz. Dabei werden die Mannschaften in regionale Töpfe gesetzt und die Relegation entsprechend ausgespielt. Die Verlierer dieser Qualifikationsrunde steigen **grundsätzlich** in die A-Klassen **ihrer Region** ab.

K2 - A-Klassen (Normzahl 80 - in fünf Gruppen)

Aufstieg:

Die Meister der A-Klassen steigen direkt in die Kreisklassen auf. Die jeweiligen Tabellen- Zweiten der A-Klassen spielen zusammen mit den Releganten der **vier Kreisklassen** die freiwerdenden Plätze in den Kreisklassen aus.

Es werden so viele freie Plätze ausgespielt, bis die **Normzahl von 64** erreicht wird, mindestens aber ein Platz.

Abstieg:

Aus den A-Klassen steigt die jeweils **letzte Mannschaft** der Tabelle direkt und **grundsätzlich** in die B-Klassen **ihrer Region** ab. Eine Abstiegs- Relegation entfällt.

K2 - B-Klassen (in vier Gruppen)

Aufstieg:

Die Meister der B-Klassen steigen direkt in die A-Klassen auf. Weitere bestplatzierte Mannschaften können aufsteigen, wenn auf andere Weise die **Normzahl von 80** Mannschaften in der A-Klasse nicht erreicht wird.

K2 - Entscheidungsspiele/Relegation KL-KK-AKI-BKI:

Die Spielpaarungen der Relegationsspiele werden nach Beendigung der Verbandsspielrunde an einem darauffolgenden Wochentag während einer Relegationsbesprechung aus regionalen Töpfen zugelost und festgelegt.

Die Entscheidungsspiele/Platzierungsspiele sind ab 21.05.2019 bis 24.05.2019 geplant.

Die K2- Relegation ist für den Zeitraum von 25.05.2019 bis 10.06.2019 geplant.

Ergänzend zu den Bestimmungen der BFV Spielordnung gilt nachfolgende Auf- und Abstiegsregelung für K3

Kreis 3 (Hof/ Tirschenreuth/Wunsiedel)

Zur Feststellung der Meister, Releganten und Absteiger auf Kreisebene gilt, dass Meister oder Gruppensieger ist, wer die höchste Punktezahl erreicht hat. Die errungenen Punkte bestimmen auch die Reihenfolge für die Releganten und Absteiger in der Tabelle.

- 1a) Bei Punktgleichheit von zwei Mannschaften werden nachstehende Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge zur Ermittlung der Platzierung herangezogen:
- Die Mannschaft, die in der laufenden Saison zu einem Spiel nicht angetreten ist und eine entsprechende Sportgerichtswertung (0:2 verloren) erhalten hat, ist im direkten Vergleich mit den punktgleichen Mannschaften unterlegen
 - Spielergebnis des direkten Vergleichs (Hin- und Rückspielergebnis analog Europapokalmodus)
 - nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz in der Gesamttabelle
 - mehr erzielte Tore in der Gesamttabelle
 - Anzahl der Siege
 - Anzahl aller auswärts erzielten Tore
 - Losentscheid.
- 1b) Bei Punktgleichheit von drei oder mehr Mannschaften werden nachstehende Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge zur Ermittlung der Platzierung herangezogen:
- Die Mannschaft, die in der laufenden Saison zu einem Spiel nicht angetreten ist und eine entsprechende Sportgerichtswertung (0:2 verloren) erhalten hat, ist im direkten Vergleich mit den punktgleichen Mannschaften unterlegen,
 - Sondertabelle aus den direkten Vergleichen
 - nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz aus der Sondertabelle
 - mehr erzielte Tore aus der Sondertabelle
 - Rückgriff auf die Gesamttabelle der Liga
 - nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz
 - mehr erzielte Tore und Anzahl der Siege.

2. Die Entscheidungsspiele und Relegationsspiele werden **in einem Spiel** auf neutralem Platz ausgetragen. Die Spiele finden sofort im Anschluss nach der Verbandsspielrunde statt und können an jedem Tag der Woche stattfinden.

K3 - Kreisligen (Normzahl 32 - in zwei Gruppen)

Aufstieg:

Die Meister der Kreisligen steigen direkt in die oberfränkischen Bezirksligen auf. Die jeweiligen Tabellen- Zweiten der Kreisligen spielen zusammen mit den Releganten der beiden Bezirksligen und den anderen Tabellen- Zweiten der oberfränkischen Kreisligen die freiwerdenden Plätze in den Bezirksligen aus.

Relegationsmodus siehe **Relegation BL-KL**.

Es werden so viele freie Plätze ausgespielt, bis die **Normzahl von 32** erreicht wird, mindestens aber ein Platz.

Abstieg:

Aus den Kreisligen steigen die jeweils letzten **zwei Mannschaften** der Tabelle der KL Nord und die letzte **Mannschaft** der Tabelle der KL Süd direkt und **grundsätzlich** in die Kreisklassen **ihrer Region** ab. Die in der jeweiligen Tabelle vor dem bestplatzierten Absteiger stehenden **zwei Mannschaften** spielen mit den jeweiligen Tabellen- Zweiten der **vier Kreisklassen** um die weiteren freien Plätze in den Kreisligen, bis die **Normzahl 32** erreicht wird, mindestens aber einen Platz. Die Verlierer dieser Qualifikationsrunde steigen **grundsätzlich** in die Kreisklassen **ihrer Region** ab.

K3 - Kreisklassen (Normzahl 64 - in vier Gruppen)

Aufstieg:

Die Meister der Kreisklassen steigen direkt in die Kreisligen auf. Die jeweiligen Tabellen- Zweiten der Kreisklassen spielen zusammen mit den Releganten der beiden Kreisligen die freiwerdenden Plätze in den Kreisligen aus.

Es werden so viele freie Plätze ausgespielt, bis die **Normzahl von 32** erreicht wird, mindestens aber ein Platz.

Abstieg:

Aus den Kreisklassen steigen die **jeweils letzten zwei Mannschaften** der Tabelle direkt und **grundsätzlich** in die A-Klassen **ihrer Region** ab. Eine Abstiegs- Relegation entfällt.

K3 - A-Klassen (in fünf Gruppen)

Aufstieg:

Die Meister der A-Klassen Fichtelgebirge / Frankenwald / Hof 1 / Hof 2 / Stiftland steigen direkt in die Kreisklassen auf. Die jeweiligen Tabellen- Zweiten dieser A-Klassen spielen weitere freie Plätze in den Kreisklassen aus, bis die **Normzahl von 64** erreicht wird.

K3 - Relegation KL-KK-AKI:

Die Spielpaarungen der Relegationsspiele werden nach Beendigung der Verbandsspielrunde an einem darauffolgenden Wochentag während einer Relegationsbesprechung aus regionalen Töpfen zugelost und festgelegt. Die Ausspielung der freien Plätze

Betrifft Kreisligen: Grundsätzlich sollen nach Abschluss der Relegation und Aufnahme der Absteiger aus höheren Ligen pro Kreisliga 16 Mannschaften mit regionaler Zuordnung eingegliedert sein. Dazu sind für die Kreisligen Nord und Süd nach diesem Kriterium die Anzahl der freien Plätze getrennt zu ermitteln und im Relegationsablauf nach Bedarf umzusetzen.

Die K3- Relegation ist für den Zeitraum vom 20.05.2019 bis 08.06.2019 geplant.

Sonderbestimmung:

In besonders begründeten Fällen kann der Bezirks-Spielausschuss noch vor Beginn der Relegationsspiele nach Rücksprache mit dem Verbands-Spielausschuss gesonderte Bestimmungen erlassen, die den genauen Ablauf des Auf- und Abstiegs regeln. Die Vereine sind entsprechend vorher zu informieren und die Änderung ist amtlich bekanntzugeben

Grundsätzliches:

Wird nach vollzogenem Auf- und Abstieg auf Bezirks- und auf Kreisebene die festgelegte Normzahl in den einzelnen Spielklassen überschritten bzw. unterschritten, so wird die korrigierende Zahl der Auf- und Absteiger für das folgende Spieljahr in der Auf- und Abstiegsregelung festgelegt.

Rechtsmittelbelehrung:

„Gegen diesen Entscheid kann binnen einer Frist von einer Woche nach Bekanntgabe schriftlich Beschwerde bei dem Bezirksspielausschuss, BSL Gerald Schwan, Hofstatt 9, 95701 Pechbrunn eingelegt werden. Die Antwortfunktion des BFV-Postfachs (Zimbra) ersetzt die Schriftform. Gemäß § 31 Abs. 1 RVO hat diese Beschwerde keine aufschiebende Wirkung.“

26.07.2018, Pechbrunn
Für den Bezirksspielausschuss



Gerald Schwan
BSL-Oberfranken